

Canon EF LENS

EF28–135mm f/3.5–5.6 IS USM

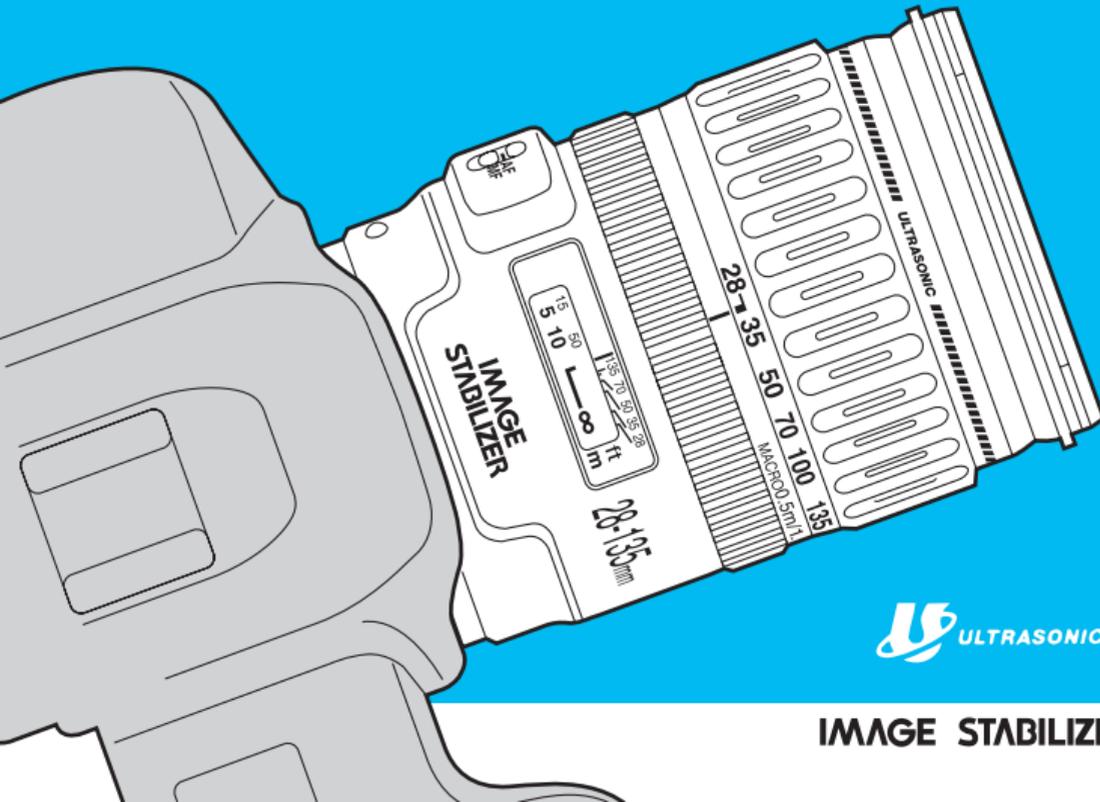


IMAGE STABILIZER

GER

Bedienungsanleitung

Deutsche Anleitung

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Canon mit dem Kauf dieses Produkts entgegengebracht haben.

Canon EF28–135mm 1:3,5–5,6 IS USM ist ein für EOS-Kameras entwickeltes Hochleistungsobjektiv mit eingebautem Bildstabilisator.

- "IS" steht für "Image Stabilizer" (Bildstabilisator).
- "USM" steht für "Ultrasonic Motor" (Ultraschallmotor).

Zur besonderen Beachtung

Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an den Linsenoberflächen und internen Teilen des Objektivs zu Kondensatbildung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Objektiv in einem luftdichten Kunststoffbeutel verstauen und es dann von einem kalten an einen warmen Ort bringen. Packen Sie das Objektiv erst aus, nachdem es sich der neuen Temperatur angepasst hat. Verfahren Sie genauso, wenn Sie das Objektiv von einem warmen an einen kalten Ort bringen.

Ausstattungsmerkmale

1. Die Bildstabilisierungsfunktion entspricht im Effekt einer Verschlusszeitverkürzung von zwei Blendenstufen*.
2. Extrem großer Brennweitenbereich von 28 mm (Weitwinkel) bis 135 mm (Tele).
3. Ultraschallmotor (USM) für schnellen, geräuschlosen Autofokus.
4. Manuelle Scharfeinstellung ist möglich, nachdem das Motiv im Autofokus-Modus (ONE SHOT AF) scharf eingestellt ist.
5. Großartige Nahaufnahmen aus 0,5 m Abstand bei allen Brennweiten.

* Basiert auf [1/Brennweite] Sekunden.
Zur Vermeidung von Kameraverwackeln ist im Allgemeinen eine Verschlusszeit von [1/Brennweite] Sekunden oder kürzer erforderlich.

In dieser Anleitung verwendete Symbole



Warnhinweise zur Vermeidung von Objektiv- oder Kamerastörungen bzw. -schäden.



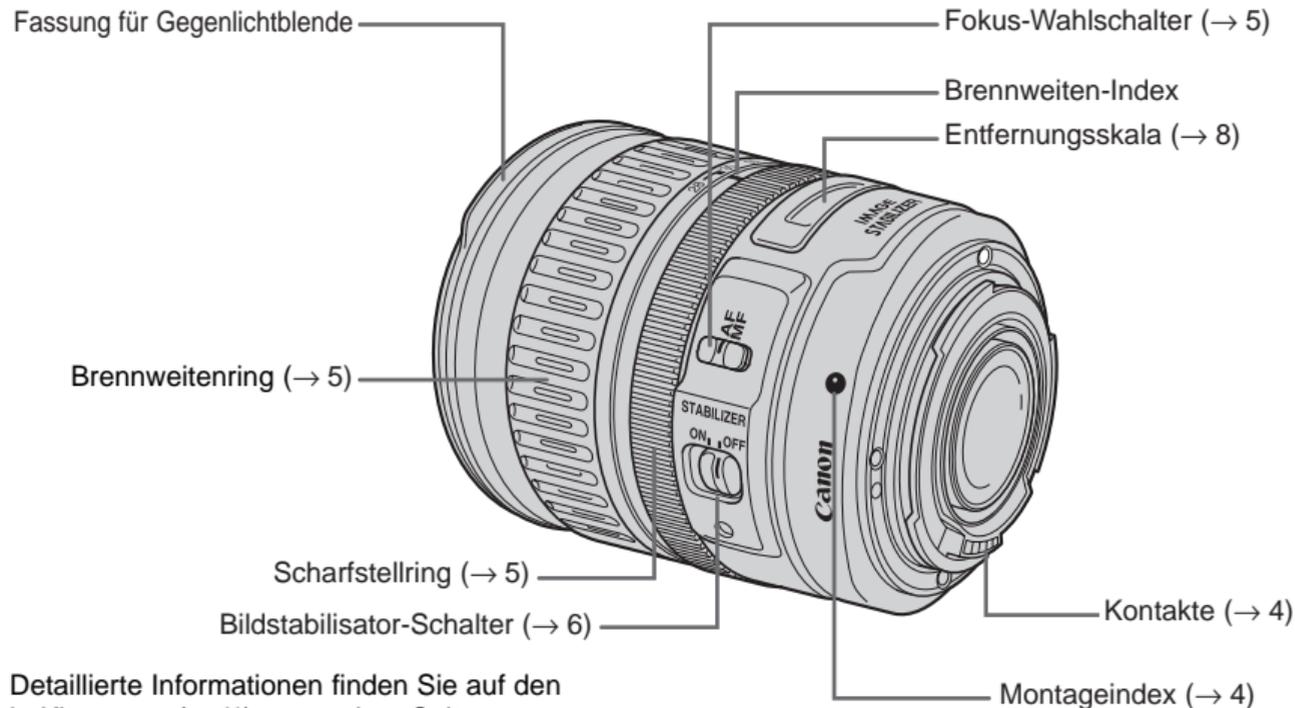
Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Objektiv.

Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

1. **Schauen Sie niemals durch das Objektiv oder die Kamera direkt in die Sonne oder in helles Licht.** Dies kann zu Erblindung führen! Durch das abgenommene Objektiv direkt in die Sonne zu blicken, ist besonders gefährlich!
2. **Sowohl aufgesetzt als auch von der Kamera abgenommen darf das Objektiv ohne die schützenden Objektivdeckel niemals direktem Sonnenlichteinfall ausgesetzt werden.** Das Objektiv würde die Sonnenstrahlen bündeln und könnte dadurch einen Brand verursachen!

Teilebezeichnungen

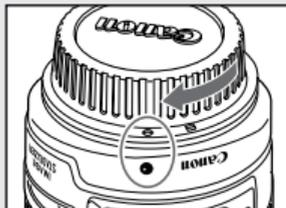
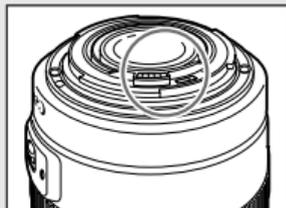


1. Ansetzen und Abnehmen des Objektivs

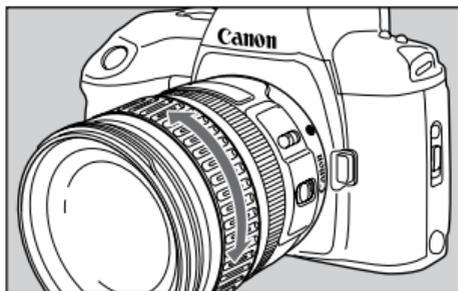
Anweisungen zum Ansetzen und Abnehmen des Objektivs entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Kamera.



- Stellen Sie das Objektiv nach dem Abnehmen hochkant mit der hinteren Seite nach oben ab, um eine Beschädigung der Kontakte und der Linsenoberfläche durch Kratzer zu vermeiden.
- Verschmutzungen, Kratzer und Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und Wackelkontakten führen. Derartige Mängel beeinträchtigen u. U. die Funktionsfähigkeit von Kamera und Objektiv.
- Verschmutzungen und Fingerabdrücke mit einem weichen Tuch von den Objektivkontakten entfernen.
- Schützen Sie das abgenommene Objektiv mit dem Deckel gegen Staub. Zum richtigen Aufsetzen fluchten Sie den Montageindex am objektiv und den O Index am Objektivdeckel und drehen dann den Deckel im Uhrzeigersinn fest. Zum Abnehmen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



2. Zoomeinstellung

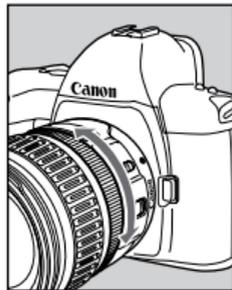
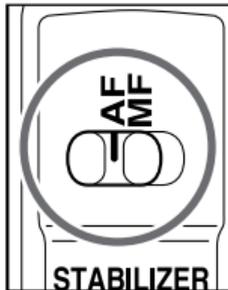


Die Zoomeinstellung erfolgt mit dem Brennweitenring.



Wählen Sie die gewünschte Brennweite vor der Scharfeinstellung. Wenn Sie zunächst scharfstellen und dann den Brennweitenring verschieben, kann die Einstellung unscharf werden.

3. Einstellen der Scharfeinstellbetriebsart



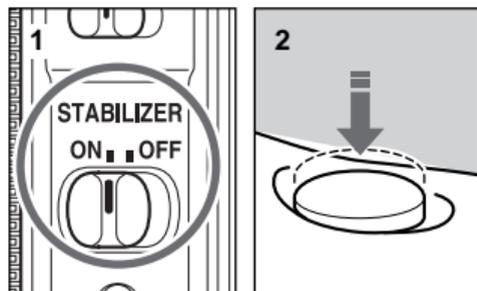
Zum Fotografieren mit automatischer Scharfeinstellung (AF) stellen Sie den Fokus- Wahlschalter auf AF.

Für Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung (MF) stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf MF und fokussieren mit dem Scharfstellingring. Sie können unabhängig von der gewählten Scharfeinstellbetriebsart jederzeit mit dem Scharfstellingring fokussieren.



Nach automatischer Scharfeinstellung in der Betriebsart ONE SHOT AF drücken Sie für manuelle Scharfeinstellung den Auslöser halb an und drehen dann am Scharfstellingring. (Vollzeit-Manualfokus)

4. Bildstabilisator



Der Bildstabilisator kann in beiden Scharfeinstell-Betriebsarten (AF und MF) verwendet werden.

1. Stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf ON.
 - Zum Fotografieren ohne Bildstabilisierung stellen Sie den Schalter auf OFF.
2. Durch Antippen des Auslösers wird der Bildstabilisator aktiviert.
 - Vergewissern Sie sich, daß das Bild im Sucher nicht wackelt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.



Ist über die CF-Funktionen der Kamera dem Autofokus eine andere Betriebstaste zugeordnet worden, so wird der Bildstabilisator durch Drücken dieser neuen AF-Taste betätigt.



OFF



ON

5. Tips zum Fotografieren mit Bildstabilisator

Der Bildstabilisator in diesem Objektiv ist bei Freihandaufnahmen unter den folgenden Bedingungen wirksam.

- Bei schwachem Licht, wie zum Beispiel in Räumen oder nachts im Freien.
- An Orten, wo Aufnahmen mit Blitz untersagt sind, wie beispielsweise in Kunstmuseen und bei Bühnenaufführungen.
- An Orten, wo Sie keinen festen Stand haben.
- In Situationen, wo nicht mit kurzer Verschlusszeit fotografiert werden kann.

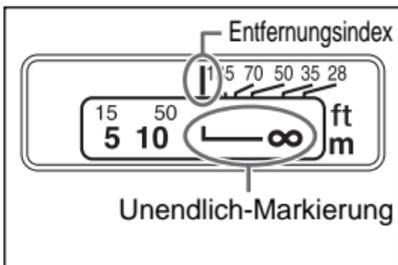


- Unschärfe Aufnahmen aufgrund einer Bewegung des Motivs kann der Bildstabilisator nicht kompensieren.
- Stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf OFF, wenn Sie die Kamera mit Stativ benutzen. Falls der Schalter auf ON steht, könnte der Bildstabilisator Fehler bewirken.
- Beim Fotografieren mit der B-Einstellung (Langzeitaufnahme) stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf OFF. In STABILIZER-Schalterposition ON kann der Bildstabilisator Fehler verursachen.
- In den folgenden Fällen wird unter Umständen keine ausreichende Bildstabilisierung erzielt:
 - Bewegen der Kamera bei Schwenkaufnahmen.
 - Aufnahmen während der Fahrt auf holpriger Fahrbahn.
- Der Einsatz des Bildstabilisators erfordert mehr Leistung als beim normalen Fotografieren, so dass bei Aktivierung der Funktion weniger Aufnahmen als sonst möglich sind.
- Der Bildstabilisator arbeitet auch nach Loslassen des Auslösers ca. 2 Sekunden lang weiter. Bei aktiviertem Bildstabilisator darf das Objektiv keinesfalls abgenommen werden, da es sonst zu einer Funktionsstörung kommt.
- Bei der EOS-1V/HS, 3, ELAN 7E/ELAN 7/30/33, ELAN 7NE/ELAN 7N/30V/33V, ELAN II/ELAN II E/50/50E, REBEL 2000/300, IX, IX Lite/IX7 und D30 ist der Bildstabilisator bei aktiviertem Selbstausröser funktionslos.



- Der Bildstabilisator ist sowohl beim Fotografieren aus der Hand als auch mit einem Einbeinstativ gleichermaßen effektiv.
- Die Bildstabilisierungsfunktion funktioniert auch bei Verwendung des Objektivs mit einem Zwischenring EF12 II oder EF25 II.
- Bei manchen Kameras kann z.B. nach Loslassen des Auslösers Bildverwacklung erkennbar sein. Der Aufnahmebetrieb wird dadurch aber nicht beeinträchtigt.
- Ist über die CF-Funktionen der Kamera dem Autofokus eine andere Betriebstaste zugeordnet worden, so wird der Bildstabilisator durch Drücken dieser neuen AF-Taste betätigt.

6. Unendlich-Markierung

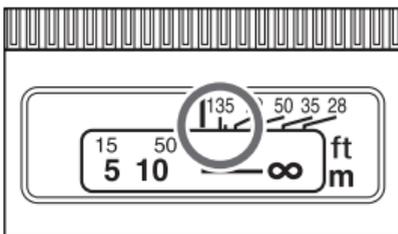


Zum Ausgleich der temperaturbedingten Verschiebung des Unendlich-Brennpunkts. Bei Normaltemperatur liegt Unendlich-Einstellung vor, wenn der senkrechte Arm der Markierung "L" mit dem Einstellindex der Entfernungsskala fluchtet.



Für optimale Bildschärfe mit MF sollten Sie bei der manuellen Einstellung auf einen Gegenstand im Unendlich-Bereich stets auch das Bild im Sucher prüfen, während Sie den Scharfstelling drehen.

7. Infrarot-Index



Der Infrarot-Index dient zur Berichtigung der Scharfeinstellung beim Fotografieren mit Schwarzweiß-Infrarotfilm. Nach der Scharfeinstellung mit MF korrigieren Sie die Entfernung, indem Sie den Scharfstelling bis zur entsprechenden Infrarot-Markierung drehen.



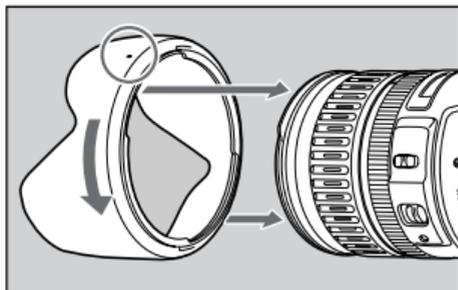
Bei manchen EOS-Kameras kann Infrarotfilm nicht verwendet werden. Lesen Sie diesbezüglich bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer EOS-Kamera nach.



- Die Infrarot-Markierungen basieren auf einer Wellenlänge von 800 nm.
- Beachten Sie beim Gebrauch von Infrarotfilm auch die Angaben des Filmherstellers.
- Machen Sie die Aufnahmen mit Rotfilter.

8. Gegenlichtblende und Filter

Gegenlichtblende (separat erhältlich)

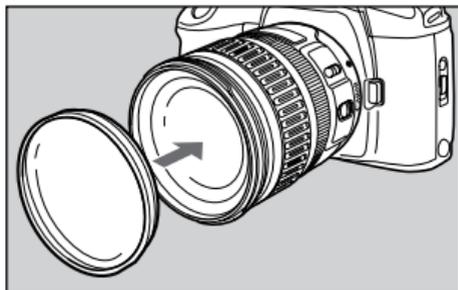


Die Gegenlichtblende EW-78B II verhindert unerwünschten Lichteinfall. Sie schützt die Frontlinse außerdem vor Regen, Schnee und Staub. Zum Aufsetzen fluchten Sie zunächst die Ansetzmarkierung der Gegenlichtblende mit dem roten Punkt vorn am Objektiv. Drehen Sie dann die Blende so weit in der Pfeilrichtung, bis sich der rote Punkt mit der Anschlagmarkierung der Gegenlichtblende deckt. Zur Aufbewahrung lässt sich die Gegenlichtblende umgekehrt ausgerichtet auf das Objektiv aufsetzen.



- Wenn die Gegenlichtblende nicht richtig aufgesetzt wurde, kann ein Teil des Bilds verdeckt sein.
- Zum Anbringen oder Abnehmen der Gegenlichtblende fassen Sie sie an ihrem hinteren Ende, um sie zu drehen. Damit die Gegenlichtblende nicht deformiert wird, darf sie zum Drehen keinesfalls am Rand gefasst werden.

Filter (separat erhältlich)



Filter werden einfach in das Filtergewinde an der Vorderseite des Objektivs geschraubt.



- Es kann nur jeweils ein Filter gleichzeitig aufgesetzt werden.
- Wählen Sie ein Canon-Polfilter (72mm).
- Beachten Sie, dass zur Einstellung des Polfilters zunächst die Gegenlichtblende abzunehmen ist.

9. Zwischenringe (separat erhältlich)

Mit dem Zwischenring EF12 II oder EF25 II sind Vergrößerungsaufnahmen möglich. Dabei ergeben sich die folgenden Aufnahmedistanzen und Vergrößerungswerte.

		Einstellentfernungsbereich (mm)		Vergrößerung (x)	
		kürzeste Entfernung	größte Entfernung	kürzeste Entfernung	größte Entfernung
EF12 II	28mm	180	196	0,53	0,42
	135mm	336	1624	0,37	0,09
EF25 II	28mm	169	174	1,09	0,94
	135mm	280	876	0,58	0,21



Im Interesse präziser Fokussierung empfiehlt sich der MF-Modus.

10. Vorsatzlinsen (separat erhältlich)

Bei Anbringen der Vorsatzlinse 500D (72mm) sind Nahaufnahmen möglich. Die Vergrößerung ist 0,31 bis 0,06-fach.



- Die Vorsatzlinse 250D ist bei diesem Objektiv aufgrund ihres Formats nicht verwendbar.
- Im Interesse präziser Fokussierung empfiehlt sich der MF-Modus.

Wichtigste technische Daten

Brennweite/Blende: 28–135 mm 1:3,5–5,6

Aufbau: 16 Linsen in 12 Gruppen

Kleinste Blende: 1:22-36

Bildwinkel (diagonal, vertikal, horizontal): 75–18°, 46–10°, 65–15°

Naheinstellgrenze: 0,5 m

Stärkste Vergrößerung: 0,19×

Bildfeld: 125 × 188 mm (bei 135 mm, 0,5 m)

Filterdurchmesser: 72 mm

Max. Durchmesser und Länge: 78,4 × 96,8 mm

Gewicht: 540 g

Gegenlichtblende: EW-78B II (separat erhältlich)

Objektivdeckel: E-72U/E-72 II

Behälter: LP1116 (separat erhältlich)

- Die Objektivlänge wird von der Bajonettfassung bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen. Zu dieser Längenangabe müssen 21,5 mm hinzugerechnet werden, wenn der Objektivdeckel E-72U und der Staubschutz angebracht sind, und 24,2 mm bei angebrachtem E-72 II.
- Die Angaben für Größe und Gewicht beziehen sich nur auf das Objektiv, wenn nicht anders angegeben.
- Der Telekonverter EF1,4× II/EF2× II ist mit diesem Objektiv nicht verwendbar.
- Die Blendeneinstellungen sind an der Kamera angegeben. Die Kamera kompensiert Blendenabweichungen beim Heran- bzw. Wegzoomen automatisch.
- Ermittlung aller obigen Daten gemäß Canon-Meßstandard.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Canon

CT1-8567-001

1208SZ

© CANON INC. 1997